

PRESSEMITTEILUNG

Sal. Oppenheim mit deutlicher Ergebnissteigerung im ersten Halbjahr 2007

HALBJAHRESABSCHLUSS 2007

LUXEMBURG, 29. AUGUST 2007

- *Überschuss vor Steuern erreicht zum Halbjahr 195 Mio. € (plus 20 %)*
- *Assets under Management steigen auf über 148 Mrd. Euro (plus 7 %)*
- *Starker Ausbau der Arbeitsplätze in Deutschland*
- *Weitere Internationalisierung und Ausbau des Produktangebots*

Sal. Oppenheim jr. & Cie. konnte in der ersten Hälfte des laufenden Jahres nahtlos an das erfolgreiche Geschäftsjahr 2006 anknüpfen. Zum 30. Juni 2007 weist Europas größte unabhängige Privatbankgruppe ein Ergebnis von 195 Mio. € vor Steuern (Vorjahr: 163 Mio. €) aus und erreicht damit eine Steigerung von rund 20 % gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Das betreute Vermögen stieg von 138 Mrd. € zum Jahresende 2006 auf 148 Mrd. € zum 30. Juni 2007. Das Eigenkapital erhöht sich um 77 Mio. € auf 2.012 Mio. €, die Eigenkapitalverzinsung vor Steuern (Return on Equity) erreichte 19,9 %.

Zum erfolgreichen Halbjahresabschluss haben alle Bereiche der Bank sowie die Niederlassungen und Beteiligungsgesellschaften beigetragen. Insbesondere die internationalen Töchter konnten ihre Ergebnisbeiträge deutlich steigern. Die BHF-BANK AG konnte mit ihrer erfreulichen Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten ihr gutes Vorjahresergebnis übertreffen.

Matthias Graf von Krockow, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter, zeigt sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Der außergewöhnlich gute Start im ersten Halbjahr übertrifft unsere eigenen Erwartungen. Damit haben wir eine weitere Stufe unserer kontinuierlichen Entwicklung der Sal. Oppenheim Gruppe erreicht und die Grundlage für weiteres Wachstum im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus geschaffen.“

Seite 1 von 3

SAL. OPPENHEIM

HAUPTSITZ DER GRUPPE NACH LUXEMBURG VERLEGT

Um zukünftige Wachstumsmöglichkeiten international voll auszuschöpfen hat Sal. Oppenheim mit Wirkung zum 1. Juli 2007 den Hauptsitz der Gruppe nach Luxemburg verlegt. „Als international anerkannter und einer der bedeutendsten europäischen Finanzplätze ist Luxemburg ein idealer Standort für den weiteren Ausbau unseres internationalen Geschäfts. Über die Bündelung in der neuen Konzernobergesellschaft Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A. lassen sich alle Konzernaktivitäten zentral steuern und die Expansionsstrategie effizient vorantreiben“, so Graf Krockow.

In Deutschland hat sich Sal. Oppenheim regional weiter verstärkt und die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen. Am Standort Köln wurde im ersten Quartal durch den Erwerb von vier Gebäuden an der Oppenheimstrasse auf einer Fläche von 14.750 m² die Kapazität um 400 Arbeitsplätze ausgebaut. Für Sal. Oppenheim ein Schritt mit historischer Verbindung: Bis in die 80er Jahre hatte die Colonia Versicherung im Palais an der Oppenheimstraße ihre Hauptverwaltung, wie später auch die Rheinboden Hypothekenbank, die 1986 einzog. Beide Unternehmen gehörten bis in die 90er Jahre mehrheitlich zur Sal. Oppenheim Gruppe. Und auch in Frankfurt schließt sich ein historischer Kreis: Im Juni wurde der Kaufvertrag für Grundstück und Immobilien an der Bockenheimer-Landstraße 23-25 unterzeichnet. In der unter Denkmalschutz stehenden Villa im Frankfurter Westend hatte nach dem Umzug nach Frankfurt zuletzt die Allgemeinen HypothekenBank Rheinboden AG ihren Hauptsitz. Bis voraussichtlich 2011 wird Sal. Oppenheim hier auf rund 15.000 m² Raum für über 600 Arbeitsplätze schaffen. Für den Erwerb, die Renovierung des denkmalgeschützten Traditionsgebäudes sowie die Neuerrichtung eines hochmodernen Gebäudekomplexes wird Sal. Oppenheim allein in Frankfurt mehr als 100 Mio. € investieren. „Gegen den allgemeinen Branchentrend haben wir in den vergangenen Jahren die Zahl unserer Mitarbeiter deutlich erhöht und schaffen auch zukünftig neue Arbeitsplätze“, erklärt Graf Krockow. Derzeit beschäftigt die Sal. Oppenheim Gruppe fast 3.800 Mitarbeiter, rund 300 Mitarbeiter mehr, als im ersten Halbjahr 2006.

INTERNATIONALISIERUNG UND AUSBAU DES PRODUKTANGEBOTS

International hat Sal. Oppenheim das Geschäft im ersten Halbjahr über Beteiligungen und Kooperationen in Frankreich, Belgien und den USA weiter gestärkt und ausgebaut. Im Bereich der Alternativen Investments hat sich Sal. Oppenheim mit einer 3 %-igen Minderheitsbeteiligung am größten unabhängigen europäischen Alternative Asset Manager GLG Partners LP in London verstärkt und die Mehrheit bei CAM Private Equity, einem führenden deutschen Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich Private-Equity-Fonds-Investments, übernommen. Das 1998 gegründete Unternehmen verwaltet ein Fondsvermögen von über 2,7 Mrd. Euro und konzentriert sich dabei ausschließlich auf die Evaluierung, die Auswahl, das Management und die Administration von Private-Equity-Fonds.

SAL. OPPENHEIM

„Wir wollen durch den konzentrierten Ausbau unserer bisherigen Aktivitäten im Bereich Alternative Investments zu den führenden Anbietern von erstklassigen Produkten in diesem Bereich aufschließen“, erläutert Graf Krockow. „Wir verfolgen dabei eine äußerst selektive und solide Beteiligungspolitik in deutsche und europäische Unternehmen, um unser und das uns anvertraute Vermögen ausschließlich in bonitätsstarke Assetklassen zu investieren und nicht in exotische Produkte“, so Graf Krockow.

FORTSETZUNG DER POSITIVEN UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Mit dem guten Halbjahresergebnis sieht sich Sal. Oppenheim für die zweite Jahreshälfte gut gerüstet. Durch die zunehmende Internationalisierung und im Verbund mit den strategischen Beteiligungen sieht Sal. Oppenheim große Chancen für das erfolgreiche Geschäftsmodell der integrierten Vermögensverwaltungs- und Investmentbank am Markt. Sal. Oppenheim erwartet trotz der aktuellen Entwicklung an den Kapitalmärkten auch für den weiteren Jahresverlauf eine Fortsetzung der positiven Unternehmensentwicklung.

Im Februar hatte die Ratingagentur Fitch den Ausblick für Sal. Oppenheim von ‚stabil‘ auf ‚positiv‘ angehoben. Das bisherige Langfrustrating von A wurde von Fitch erneut bestätigt.

„Die von uns verfolgte Unternehmensphilosophie ist stark kundenorientiert. Wir verfolgen dabei eine sehr risikoarme Geschäftspolitik auf Grundlage unserer komfortablen, soliden Bilanzsituation und einer hohen Liquiditätsausstattung, die sich gerade in schwierigen Marktphasen als sehr hilfreich erweist. Dazu haben auch die höhere Ertragskraft der Gruppe und die Diversifikation der Erträge aus organischem Wachstum sowie bestehenden und neu erworbenen Beteiligungen beigetragen“, erklärt Graf Krockow.

Ende

ca. 6.500 Zeichen

KONTAKT

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dirk von Manikowsky
Telefon +352 221522-557
E-Mail presse@oppenheim.lu

Seite 3 von 3